

Wohnen, Gewerbe und Industrie...

- benötigen Flächen und sind eine Voraussetzung für Leben, Arbeiten und Produzieren. Die Auswahl der Standorte richtet sich nach unterschiedlichen Faktoren, die von der Nutzungsart abhängig sind.

Zu den Standortfaktoren gehören z.B. Freizeit- und Naherholungsoptionen, Arbeits- und Fachkräfte, Energie- und Betriebsstoffversorgung, Abwasserentsorgung, Logistik, Anbindung an Schwerverkehr u/o ÖPNV., lokale Vernetzung mit Unternehmen, Ausbildungsplätze.

Beispiele für Flächennutzungen

Gewerbe



Industrie



Wohnen



Chancen für eine nachhaltige Gestaltung

Dachbegrünung



Naturnahe Gärten



Photovoltaik auf Dächern



„Grüne“ Gewerbegebiete



Nachhaltiges Bauen (z.B. Holz)



Mehrgeschossiges Bauen, Nachverdichtung



Bezug zur nachhaltigen Bioökonomie

- Entwicklung hybrider Gewerbe- und Wohngebiete, in denen Wohnen, Arbeiten und Nahrungsmittelproduktion auf wenig Fläche stattfinden kann
- Flächenrecycling und Aufbau ressourcen-effizienter Gewerbe- und Industriegebiete
- Einsatz nachhaltiger (z.B. Holz) Baumaterialien und Recycling